

Inhalt

Vorwort	11
---------------	----

A. Einführung

§ 1 Methode und Aufbau der Untersuchung	15
§ 2 Forschungsüberblick	18
1. Heinrich Bassermann (1901).....	19
2. August Erckenbrecht (1961/62).....	21
3. Ernst-Wilhelm Kohls.....	23
4. Friedemann Merkel	24
5. Christoph Weismann	26
6. Zuordnung der katechetischen Materien und Kriterien	27

B. Vorgeschichte: Evangelische Katechismen vom 16. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts

<i>1. Abschnitt: Lutherische Traditionen</i>	33
§ 3 Thomas Lindner/Matthias Erb u. a. (1545)	33
1. Historischer Hintergrund	33
2. Der Verfasser	35
3. Der Katechismus und seine Traditionen	36
4. Zusammenfassung	43
§ 4 Johannes Brenz (1535/43/56/57).....	44
1. Die „Fragstück“ (1535).....	44
2. Der Brenzsche Katechismus in der badischen Kirchenordnung von 1556	46
3. Der „badische Brenz“ – der „Catechismus / Für die jugend“ von 1557	49
§ 5 Martin Luther und die Rezeption des Kleinen Katechismus	53
1. Der Kleine Katechismus in der badischen KO von 1556 (und Nachgeschichte)	53
2. Der Gallsche „Heidelberger Katechismus“ von 1558	54
3. Lutherisch-pfälzische Traditionen zwischen 1576 und ca. 1800	58
§ 6 Die badische Katechismustradition des 17. Jahrhunderts (bis 1708)	66
1. Katechismus und Unterricht unter den Markgrafen Ernst Friedrich, Georg Friedrich und Friedrich V.	66
2. Der Ulmer Katechismus Konrad Dieterichs und seine Straßburger Wurzeln bei Johannes Marbach	68
3. Matthäus Kummers katechetischer Schematismus und „Entwurf der Kinderlehr“	71
§ 7 Johann Jakob Eisenlohr (1708)	82
1. Leben	82
2. Eisenlohns „Kurze Anweisung zu dem rechten Verstand des kl. Catechismi“ (KA) ..	85
3. Der Geist des Katechismus und sein Schicksal	99
4. Zusammenfassung	104

§ 8	Das Spruchbüchlein (1722).....	105
§ 9	Die biblischen Geschichten Johann Hübners	111
§ 10	Lutherisch-pfälzische Traditionen des 18. Jahrhunderts	115
	1. Johann Philipp Oberheims Katechismusexamen (1711).....	116
	2. Der exponierte Kleine Katechismus (1750)	119
	3. Der Lübecksche Katechismus (1774) in pfälzischer Bearbeitung (1777)	125
§ 11	Der Buchsweiler Katechismus (1741/69).....	131
§ 12	Zusammenfassung.....	136
2. Abschnitt: Reformierte Traditionen		139
§ 13	Der Heidelberger Katechismus (1563) und der sog. „Kleine Heidelberger Katechismus“ (1576/85).....	139
	1. Historischer Hintergrund.....	139
	2. Der theologische Charakter des HK	141
	3. Der Heidelberger Katechismus in seinem Territorium (Kurpfalz).....	144
§ 14	Der Genfer Katechismus (deutsch 1563) und der Zweibrücker Katechismus (1588).....	169
	1. Die Heidelberger Übersetzung des Genfer Katechismus (1563)	170
	2. Der Zweibrücker Katechismus (1588)	171
§ 15	Karl Ludwig Joseph (?): Der wallonische Mannheimer Katechismus (1800).....	172
	1. Die wallonische Gemeinde	173
	2. Der Katechismus	174
§ 16	Georg David Kaibel: Kinderunterricht über die Religion (1801).....	181
	1. Leben	181
	2. Der Katechismus	183
§ 17	Zusammenfassung.....	186

C. Geschichte: Die badischen Unionskatechismen im 19. Jahrhundert

1. Abschnitt: Die Katechismusfrage der Union – die Union als Katechismusfragen		191
§ 18	Wilhelm Köster: Leitfaden zum Confirmations-Unterricht der Dorfkinder (1802)	192
	1. (Christian) Wilhelm Köster (1766–1803).....	192
	2. Der Katechismus	193
§ 19	Friedrich Heinrich Christian Schwarz I: Erster Unterricht in der Gottseligkeit (1804).....	198
	1. Der Verfasser	198
	2. Der „Erste Unterricht“ – oder: „Das gute Kind“	201
	3. Überkonfessionalität des „Ersten Unterrichts“ – Vorstufe einer katechetischen Union?	207
§ 20	Johann Ludwig Ewald: Grundsätze und „Entwurf“ eines historischen Katechismus (1816)	209
	1. Johann Ludwig Ewald (1748–1822).....	209

2. Erster Katechismus, das Problem der biblischen Geschichte(n) und Auseinandersetzung mit Johann Peter Hebel.....	210
3. Die „Grundsätze“ und der Katechismus	212
4. Auseinandersetzung mit Friedrich Heinrich Christian Schwarz.....	216
§ 21 Friedrich Heinrich Christian Schwarz II: Unionskonkordie und Lehrprinzip (1821)	219
1. Schwarz' Beteiligung an der badischen Union	219
2. Die Abendmahlskonkordie der Union	221
3. Lehrbegriff und Katechismusfrage.....	229
§ 22 Die badische Union und ihre ungelöste Katechismusfrage	235
1. Friedrich Wilhelm Hitzig (1825): Katechismus der christlichen Religionslehre (1825)	239
2. Johann Peter Hebel: Christlicher Unterricht und Lehre der Religion (vor 1826/1828).....	249
3. Friedrich Heinrich Christian Schwarz III: Der Katechismus der Übereinstimmung (1827)	257
4. Philipp Karbach: Konfirmandenbüchlein für die Jugend ev.-prot. Gemeinden (1829)	262
5. Ludwig Hüffell: Katechismus der Glaubens- und Sittenlehre (1824) und der Abschluss der Katechismuserarbeiten	265
§ 23 Die landeskirchlichen Katechismen von 1830 und 1834/36 und katechetische Versuche im Umfeld des Katechismusstreits.....	268
1. Der Charakter des Katechismus von 1830	268
2. Der erste badische Katechismusstreit (1830–1834)	269
3. „Nachruf“ und „Notschrei“ – eine Ergänzung	282
4. Der Katechismus und die Generalsynode von 1834	283
5. Die katechetische Literatur im Umfeld des Katechismusstreits (erste Phase)	293
6. Die Entwicklung der 40er-Jahre: beginnende Politisierung zwischen Neokonfessionalismus und Liberalismus	298
7. Die (vermittlungstheologische) Durlacher Konferenz	303
§ 24 Der integralistische Unionskatechismus Carl Ullmanns (1855).....	310
1. Carl Ullmann (1796–1865) und die badische Vermittlungstheologie	311
2. Eberhardts „Katechismus der christlichen Lehre“ (1852), Kösters (?) „Confessioneller Katechismus“ (1852) und Ebrards pfälzischer „Katechismus der evangelischen Lehre“ (1854)	314
3. Ullmanns Katechismus (1855)	321
§ 25 Zusammenfassung.....	330
2. Abschnitt: Der Katechismus als religionspädagogisches Problem.....	332
§ 26 Die Katechismusdiskussion 1860–76.....	332
1. Historischer Hintergrund.....	332
2. Die Kritik am Katechismus und das Problem ihrer Bewertung.....	334
§ 27 Der Landeskatechismus von 1882.....	352
1. Die Entwicklung seit 1876	352
2. Die katechetische Diskussion in Baden (1878–82).....	354
3. Der Katechismus von 1882.....	366
§ 28 Zusammenfassung.....	377

D. Die Katechismusfrage im 20. Jahrhundert

§ 29 Unzufriedenheit mit dem Katechismus – die Katechismusfrage bis zum Ersten Weltkrieg	381
1. Erste Anfragen	381
2. Heinrich Bassermanns Katechismusentwurf	385
3. Die Katechismusfrage bis 1914 und die Denkschrift(en) des Oberkirchenrats	393
§ 30 Die Katechismusfrage zwischen 1919 und 1933	412
1. Zur historischen Situation	412
2. Das Preisausschreiben	413
3. Rothe – Luther – Hirsch? Die Handreichung Peter Katz' zur Katechismusfrage von 1925	418
4. Die überarbeiteten Entwürfe	424
5. Charakteristik des Katechismus und die kurze Zeit der Bewährung (1929–1933)	429
§ 31 Katechismus und Kirchenkampf (1933/45–1945/53)	432
1. Erzwungene Stille	432
2. Lösung der Katechismusfrage durch Einführung des Kleinen Katechismus Luthers?	435
3. Die Initiative der Kirchlich-theologischen Arbeitsgemeinschaft für Deutschland	438
4. Unerklärliches Schweigen?	443
§ 32 Katechismus und Bekenntnisstand – das Gutachten der Theologischen Fakultät Heidelberg (1953 bis Mai 1957)	447
<i>Exkurs: Zu den Offenbarungsquellen in den badischen Katechismen</i>	452
§ 33 Die Suche nach einem neuen Katechismus und ihr Scheitern	460
1. Das (II.) Preisausschreiben (1957–61)	460
2. Der Entwurf der Katechismuskommission (1963–65)	468
3. Das Scheitern der Bemühungen an der religionspädagogischen Frage (1966/67)	473
§ 34 Zusammenfassung	477

E. Schlussbetrachtung

§ 35 Katechismus heute?	483
1. Sichtung der Materien II	483
2. Sichtung der Einzeltraditionen	494
3. Schlusswort	498

Anhang

Literatur	503
Namensregister (in Auswahl)	548
Quellen (mit Inhaltsverzeichnis)	557